

**Zeitschrift:** Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der SGUF = Archéologie suisse : bulletin de la SSPA = Archeologia svizzera : bollettino della SSPA

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

**Band:** 5 (1982)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Museen und Ausstellungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Museen und Ausstellungen

## Liestal

### Kantonsmuseum Baselland

Vom 13. November bis zum 23. Dezember 1982 ist die Wanderausstellung der SGUF »Archäologie der Schweiz – gestern, heute, morgen« im Kantonsmuseum Baselland im Alten Zeughaus in Liestal zu Gast. Zu diesem Anlass wurde eine kleine Ergänzung »Archäologie im Baselbiet, Rückblick auf die letzten zehn Jahre« zusammengestellt, die einige der wichtigsten Grabungen herausgreift.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10–12 und 14–16 Uhr. Eintritt frei.

Öffentliche Führungen: So. 12. 12., 11.00 und Fr. 17. 12., 19.30. *Jürg Tauber*



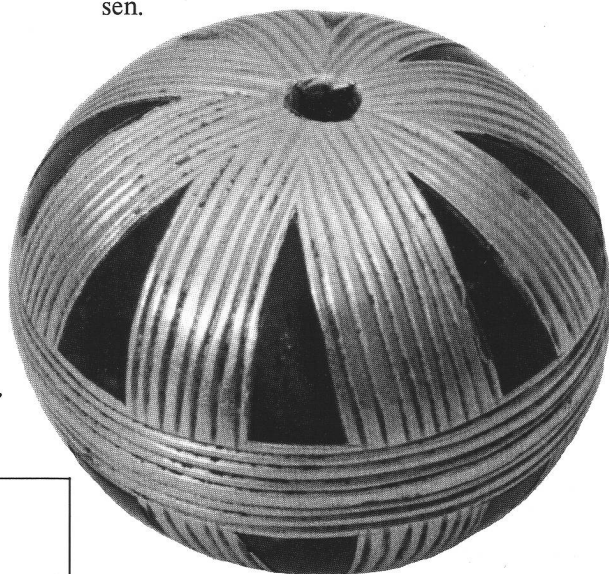
Faustkeil von Pratteln (300000–400000 Jahre alt), gefunden 1974. Länge 18 cm. Foto F. Gysin, Mikrofilmstelle BL.

## Zürich

### Rettungsgrabung Mozartstrasse Siedlungen zwischen 4000 und 1000 v. Chr.

Ausstellung im Haus zum Rech, Neumarkt 4, Zürich

Die durch den Erweiterungsbau des Zürcher Opernhauses im letzten Winter bedingte »Rettungsgrabung Mozartstrasse« stiess auf reges Interesse in der Öffentlichkeit. Ein knappes Jahr danach versuchen wir nun, diesem in Form einer kleinen Ausstellung Rechnung zu tragen. Die Ausstellung gibt einerseits einen ersten Einblick in die bedeutenden Funde und Befunde aus sechs verschiedenen Siedlungsepochen der Jungsteinzeit und der Bronzezeit; andererseits soll sie auf die immensen noch bevorstehenden Auswertungsarbeiten hinweisen.



Bernsteinperle mit Goldauflagen. Durchmesser knapp 3 cm.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 12. November 1982 bis 8. Januar 1983, jeweils Montag–Freitag von 10.00–18.00 Uhr und Samstag von 10.00–12.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

*Büro für Archäologie der Stadt Zürich*

Fr. 18.–  
Commandes au Secrétariat de la  
Faculté des lettres,  
Cité-Devant 2, 1005 Lausanne

SGHB  
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HISTORISCHE BERGBAUFORSCHUNG

SSHM  
SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE DES MINES

SSSM  
SOCIETÀ SVIZZERA DI STORIA DELLE MINIERE

Am 25./26. September 1982 fand die 3. Mitglieder-Versammlung in Martigny statt. Am Samstag folgten der Geschäftssitzung Vorträge zum Bergbau im Wallis als Einführung in die Exkursion vom Sonntag sowie über verschiedene andere Bergbauthemen, u. a. auch über den in diesem Sommer entdeckten, leider wieder zugeschütteten römischen Steinbruch für Handquader in Kaiseraugst AG. Die Exkursion am Sonntag führte zu mittelalterlichen und jüngeren Bergwerken auf Fluorin, Magnetit u. a. wie auch zu einem Steinbruch in weissem Marmor – alle im Gebiet westlich von Sembrancher und Vence (Vens).

*E. Schmid*

Beachten Sie die  
Voranzeige für eine  
geführte Reise der SGUF  
nach England

(S. 232)